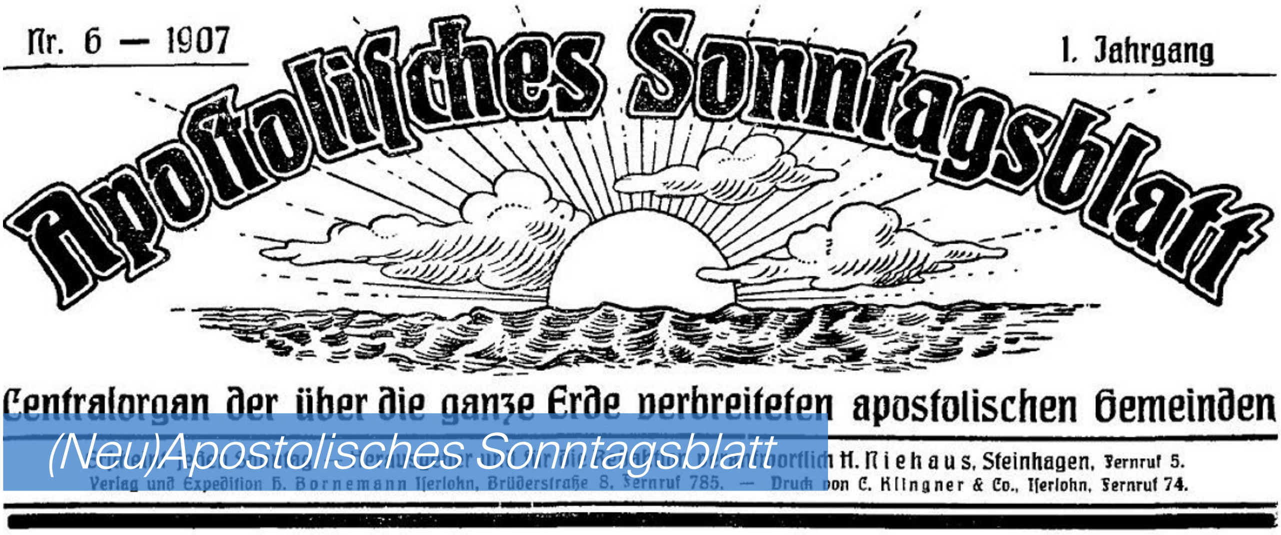
(Neu)Apostolisches Sonntagsblatt



Nr. 6 — 1907

Apoſtoliſches Sonntagsblatt

1. Jahrgang

Centralorgan der über die ganze Erde verbreiteten apoſtoliſchen Gemeinden

H. Niehaus, Steinhagen, Fernruf 5.

Verlag und Expedition H. Bornemann Iſerlohn, Brüderſtraße 8, Fernruf 785. — Druck von C. Klingner & Co., Iſerlohn, Fernruf 74.

Erschienen 1907 - 1908

Wochenzeitschrift

Wurde ersetzt durch die "Neuapostolische Rundschau".

Das Apostolische Sonntagsblatt war eine monatlich erscheinende Zeitschrift der Apostolischen Gemeinde. Im Jahr 1908 wurde sie zu Neuapostolisches Sonntagsblatt umbenannt.

Sie löste 1907 die Zeitschriften Wächterstimme aus Ephraim und Der Herold ab. Die Redaktion unterstand dem Stammapostel Hermann Niehaus. Herausgeber war der Apostel Ernst Heinrich Bornemann. Schon 1909 löste die wöchentlich erscheinende Neuapostolische Rundschau aus Leipzig das Sonntagsblatt ab.

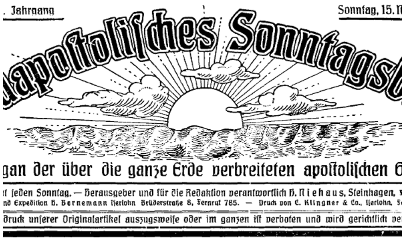
Es gab auch eine niederländische Variante der Zeitschrift, welche die gleichen Berichte enthielt wie die deutsche Ausgabe.

(Text und Fotos von APWiki)

1. Januar 1907

Downloads

- 1907 Sonntagsblatt
- 1908 Sonntagsblatt



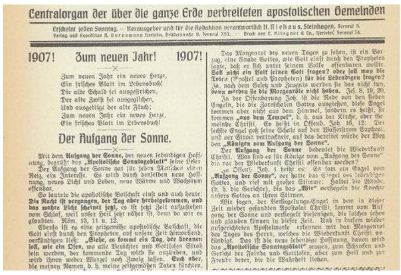
. Jahrgang
Sonntag, 15.

apoſtoliſches Sonntagsb

gan der über die ganze Erde verbreiteten apoſtoliſchen G

t jeden Sonntag. — Herausgeber und für die Redaktion verantwortlich H. N i e h a u s, Steinhagen,
nd Expedition B. Bornemann Iſerlohn Brüderſtraße 8, Fernruf 785. — Druck von C. Klingner & Co., Iſerlohn,

Druck unſerer Originalartikel auszugsweiſe oder im ganzen iſt verboten und wird gerichtlich ve



Centralorgan der über die ganze Erde verbreiteten apoſtoliſchen Gemeinden

Erſcheint jeden Sonntag. – Herausgeber und für die Redaktion verantwortlich H. N i e h a u s, Steinhagen. Fernruf 3.
Verlag und Expedition B. Bornemann Iſerlohn, Brüderſtraße 8, Fernruf 785. — Druck von C. Klingner & Co., Iſerlohn, Fernruf 74.

1907! Zum neuen Jahr! 1907!

Zum neuen Jahr ein neues Herze,
Ein friſches Blatt im Lebensbuch!
Die alte Schuld ſei ausgeſtrichen,
Der alte Zwiſt ſei ausgeglichen,
Und ausgetilgt der alte Fluch;
Zum neuen Jahr ein neues Herze,
Ein friſches Blatt im Lebensbuch!

Der Aufgang der Sonne.

Mit dem **Aufgang der Sonne,** der neuen lebendigen Hoffnung, begrüßt das **„Apoſtoliſche Sonntagsblatt“** ſeine Leſer

Der Aufgang der Sonne hat für jeden Menſchen einen Reiz, ein Intereſſe. Es wird durch denſelben neue Hoffnung, neues Licht und Leben, neue Wärme und Wachstum offenbar.

So lautete die apoſtoliſche Botſchaft einſt und auch heute: **Die Nacht iſt vergangen, der Tag aber herbeigekommen, und das wahre Licht ſcheinet jetzt,** es iſt jetzt Zeit aufzuſtehen vom Schlaf, weil unſer Heil jetzt näher iſt, denn da wir es glaubten. Röm. 13, 11 u. 12.

Ebenſo iſt es eine zeitgemäße apoſtoliſche Botſchaft, die Gott einſt durch den Propheten, auf unſere Zeit hinweiſend, verkündigen ließ: **„Siehe, es kommt ein Tag, der brennen ſoll, wie ein Ofen,** wo alle Verächter und Gottloſen Stroh ſein werden, der kommende Tag wird ſie anzünden, und wird ihnen weder Wurzel noch Zweig laſſen. **Euch aber,** die meinen Namen, d. h. meine zeitgemäßen Taten fürchten,

Das Morgenrot des neuen Tages zu ſehen, iſt ein Vorzug, eine Gnade Gottes, wie Gott einſt durch den Propheten ſagte, daß er ſich unter ſeinem Volke offenbaren wollte. **Soll nicht ein Volk ſeinen Gott fragen? oder ſoll man die Toten (Apoſtel und Propheten) für die Lebendigen fragen?** Ja, nach dem Geſetz und Zeugnis werden ſie das nicht tun, **dann werden ſie die Morgenröte nicht haben.** Jeſ. 8, 19, 20.

In der Offenbarung Joh. iſt die Rede von den ſieben Engeln, die die Zornſchalen Gottes ausgießen, dieſe Engel kommen aber nicht aus dem Himmel, ſondern es heißt, ſie kommen **„aus dem Tempel“**, d. h. aus der Kirche, oder Gemeinde Chriſti. Es heißt in Offenb. Joh. 16, 12: Der ſechſte Engel goß ſeine Schale auf den Waſſerſtrom Euphrat, und der Strom vertrocknete, auf das bereitet würde der Weg den **„Königen vom Aufgang der Sonne“.**

Der **Aufgang der Sonne** bedeutet die Wiederkunft Chriſti. Was ſind es für Könige vom „Aufgang der Sonne“, die vor der Wiederkunft Chriſti offenbar werden?

In Offenb. Joh. 7 heißt es: Es kam ein Engel vom **„Aufgang der Sonne“**, der hatte das Siegel des lebendigen Gottes, und rief mit großer Stimme: Haltet die Winde, (d. h. die Gerichte), bis das **„Wir“** verſiegeln die Knechte unſers Gottes an ihren Stirnen.

Wir ſagen, der Verſiegelungs-Engel in dem in dieſer Zeit wieder geſandten Apoſtolat Chriſti, kommt vom Aufgang der Sonne und verſiegelt diejenigen, die ſolches ſehen und glauben können in dieſer Zeit. Und in dieſem wieder aufgerichteten Apoſtelwerke erkennen wir das Morgenrot des Tages des Herrn, welches die Wiederkunft Chriſti ankündigt. Das iſt die neue lebendige Hoffnung, davon wird das **„Apoſtoliſche Sonntagsblatt“** zeugen, zum Schrecken und Gericht der Feinde und Gottloſen, aber zum Heil und zur Freude derer, die die Wahrheit lieben.